



# NEUSTÄDTER ANZEIGER



**Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen**  
und der Ortsteile: Berthelsdorf, Krumhermsdorf, Langburkersdorf, Niederottendorf, Oberottendorf, Polenz, Rückersdorf, Rugiswalde

Jahrgang 22, Freitag, den 16. Dezember 2011, Nummer 25

## Leben in der Kleinstadt um 1900

### Schnitz- und Drechselarbeiten von Horst Kaden



## Weihnachtsausstellung im Stadtmuseum

noch bis 15. Januar 2012

#### Heute hier:

- \* Weihnachtsausstellung im Museum
- \* Technischer Ausschuss
- \* In Wort und Bild
- \* Glückwünsche/Kulturangebote

- \* Schulen und Kindertagesstätten
- \* Aktuelle Vereinsnachrichten
- \* Bereitschaftsdienste
- \* Kirchennachrichten

## Sprechzeiten/Sitzungen/Bereitschaft

### Sprechzeiten Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen

Die/ Do: 09:00-12:00 Uhr, 13:00-18:00 Uhr,  
Fr: 09:00-12:00 Uhr, außerhalb nach Vereinbarung

### Bürgermeistersprechstunde

donnerstags nach telefonischer Anmeldung unter 569201

### Rathaus

Ämter	Telefon:	Fax:
Hauptamt	569210	569280
Amt Finanzen	569220	
Ordnungsamt	569230	
Bauamt	569260	569290

Homepage: [www.neustadt-sachsen.de](http://www.neustadt-sachsen.de)

E-mail: [stadtverwaltung@neustadt-sachsen.de](mailto:stadtverwaltung@neustadt-sachsen.de)

### Städtischer Bauhof, Berthelsdorfer Str. 41

tägl. 07:00-09:00 Uhr, Tel./ Fax: 502247 602581

### Sitzungen

Technischer Ausschuss	10.01.2012 18:30 Uhr	Rathaus
Verwaltungsausschuss	12.01.2012 18:30 Uhr	Rathaus
Stadttrat	25.01.2012 18:30 Uhr	in der Neustadthalle im Götzingersaal

Die Tagesordnungen werden durch Aushang, im Internet und im Neustädter Amtsblatt bekannt gegeben.

### Sprechstunden im Rathaus, Markt 24

**Bürgerbüro:** donnerstags 09:00-12:00 Uhr

**Anwaltliche Beratung:** donnerstags 15:30-17:30 Uhr

**Sprechst. Bürgerpolizist:** jeden 1. Dienstag im Monat  
14:00-16:00 Uhr

**Schuldnerberatung:** mittwochs 09:00-12:00 Uhr

### Weitere Soziale Beratungen:

unter: [www.neustadt-sachsen.de](http://www.neustadt-sachsen.de) bzw. unter Tel. 569232

### Sprechstunde Friedensrichter:

10.01.2012, 16:00 - 17:30 Uhr, außerhalb der Sprechzeit unter  
Tel.: 501711, Schiedsstelle der Stadt Neustadt in Sachsen, Markt 24,  
01844 Neustadt in Sachsen

**Stadtmuseum** im Malzhaus, Malzgasse 7, Tel.: 505506

**Stadtbibliothek** Goethestraße 2, Tel.: 604170

(Öffnungszeiten unter Rubrik Kultur)

### Tourismus-Servicezentrum Neustadt

J.-Sebastian-Bach-Str. 15, Tel./Fax: 501516,  
bundeseinheitl. Rufnr.: 19433, Ticket-Hotline: 587555  
Mo, Mi, Fr: 14:00-18:00 Uhr, Di und Do: 10:00-19:00 Uhr  
[www.neustadthalle.de](http://www.neustadthalle.de), [touristinfo@neustadthalle.de](mailto:touristinfo@neustadthalle.de)

### Polizei-posten Neustadt

Dresdner Straße 47, Tel. 580766, Fax 580760

### Havarie - Bereitschaften

#### Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereich Abwasser

Neustadt: Tel. (03596) 501434/(0175) 5215749

Sebnitz: Tel. (035971) 56775/(0175) 1672878

#### ENSO-Störungsrufnummern

Erdgas 0180 2787901 Strom 0180 2787902

Wasser 0180 2787903

ENSO - Servicenummer: 0800 6686868

[servicecenter@enso.de](mailto:servicecenter@enso.de), [www.enso.de](http://www.enso.de)

#### Wohnungsbau- u. Wärmeversorgungsgesellschaft

Neustadt i. Sa. mbH, Obergraben 1, 01844 Neustadt  
Notruf: (0172) 6300798

#### Wäschemangeln

Langburkersdorf/Hofmühle: Anmeldung tägl. 10:00-14:00 Uhr,  
Tel. 502645, Wäscheannahme tägl. u. o. g. Uhrzeit u. Tel.-Nr.  
Niederottendorf: Anmeldung unter der Tel.-Nr. 504726

## In eigener Sache

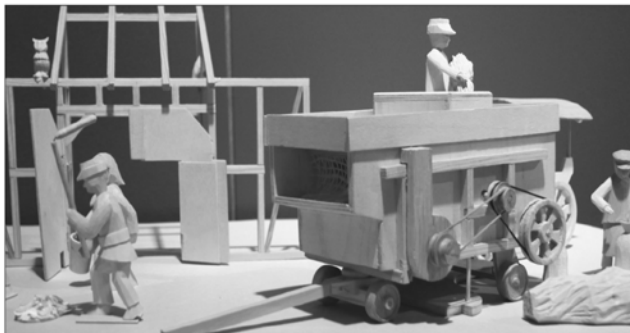
### Leben in der Kleinstadt um 1900 Schnitz- und Drechselarbeiten von Horst Kaden

Das Stadtmuseum Neustadt in Sachsen wird derzeit von vielen kleinen Figuren aus Holz bevölkert.

Sie sammeln Pilze, füttern Tiere, waschen Wäsche, spielen auf dem Markt, fahren Rad, gehen zum Friseur und arbeiten in ihren Gewerken. Die Maurer errichten gerade ein Haus, die Zimmerleute setzen einen Dachstuhl auf und der Böttcher stellt neue Fässer her. Nebenan arbeitet ein Töpfer und auch ein Fischer geht seinem Broterwerb nach.

Geschaffen wurde diese kleine Lebenswelt von Horst Kaden aus Dresden, der sich ein märkisches Ackerbauerstädtchen zum Vorbild nahm und in Anlehnung daran seine Kleinstadt um 1900 samt Bewohnern schnitzte und drechselte.

Die Figuren entstanden zumeist aus Lindenholz. Es ist weich, die Jahresringe sind kaum spürbar und deshalb lässt es sich besonders gut verarbeiten.



*Schnitz- und Drechselarbeit von Horst Kaden*

Neben den Arbeiten von Horst Kaden können sich Besucher an Winterfotografien aus dem Hohwald, Neustadt, Niederottendorf und dem Ungergebiet erfreuen.

Schon zur Tradition geworden, kann man natürlich ein Sebnitzer Schattenspiel, Engel, Bergmann und Pfefferkühler von Christa und Fritz Winkler aus Polenz und die handgefertigte Pyramide von Günther Weidendorfer auch wieder bestaunen.



Die Weihnachtsausstellung „Leben in der Kleinstadt um 1900“ ist bis zum 15. Januar 2012 im Stadtmuseum zu sehen.

#### Öffnungszeiten

während der Feiertage:

23. Dezember 2011

10:00 - 12:00 Uhr und

27. - 30. Dezember 2011

10:00 - 12:00 Uhr

und 13:00 - 16:00 Uhr.

Am 24., 25., 31. Dezember 2011 und 1. Januar 2012 bleibt das Museum geschlossen.

Malzgasse 7

01844 Neustadt in Sa.

Tel. (03596) 50 5506

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## Amtliches und Informationen aus dem Rathaus

### Technischer Ausschuss

Am 29. November 2011 fand die letzte Sitzung des Technischen Ausschusses im Jahr 2011 statt.

Zu Beginn wurden den Mitgliedern des TA die Planungskonzepte für den 2. Bauabschnitt der Straßenbaumaßnahme Karl-Liebkecht-Straße und für die Bischofswerdaer Straße vorgestellt. Diese beiden Maßnahmen werden nach Ausschreibung und Vergabe voraussichtlich im 2. Quartal 2012 beginnen. Dementsprechend wird im Vorfeld rechtzeitig eine Anwohnerversammlung stattfinden.

Die Mitglieder des TA fassten folgenden Beschluss:

#### Beschluss TA-11- 86

#### Auftragsvergabe eines Notstromaggregates nach VOL - Erstmögliche Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für die Wasserwehr der Stadt Neustadt in Sachsen

Der Bürgermeister wird bevollmächtigt den Auftrag zur Lieferung eines Notstromaggregates an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Wünsche Elektroanlagen GmbH zu erteilen.

Das Notstromaggregat wird vor allem bei Gefahrensituationen, wie z. B. Hochwasser zum Einsatz kommen.

Durch die Mitglieder des Technischen Ausschusses wurden drei Bauanträge behandelt und dafür das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

### In Wort und Bild

#### Neustadt testet zusammen mit dem Landkreis den „Mobilen Bürgerkoffer“

Die Stadtverwaltung sucht derzeit gemeinsam mit der Landkreisverwaltung Lösungen, um als Pilotkommune den „Mobilen Bürgerkoffer“ einsetzen zu können. Dieses Projekt wird durch das Bundesministerium des Inneren, das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Europa (SMJus) und den Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen KISA gemeinsam bearbeitet.

Das „mobile Bürgerbüro“ verfügt über einen kompletten Arbeitsplatz mit Laptop ein-

schließlich Drucker, Scanner, Fingerprint und ein EC-Lesegerät.

Ein wesentliches Merkmal der Lösung besteht darin, dass nicht nur Informationen und Anträge per Download abgerufen werden können, sondern dass echte Transaktionen möglich sind. Als wichtigste Grundlage des modernen Bürgerservices ist die zentrale Informations- und Wissensdatenbank, die unabhängig vom Ort stets den Zugriff auf die aktuellen Verwaltungsdaten ermöglicht.



Beim Testen des „Mobilen Bürgerkoffers“ v. l. n. r. Christin Enzmann, Projektleiterin KISA, Ordnungsamtsleiter Sascha Große, Chris Goebel, Koordinator KISA, Bürgermeister Manfred Elsner und Sabine Schöne; Leiterin der Bürgerbüros des Landkreises

Momentan werden erste Abstimmungs- und Organisationsmaßnahmen zwischen dem Landkreis, der KISA und der Stadt Neustadt in Sachsen vorbereitet. Ziel soll es sein, Aufgaben, die dem Land-

kreis obliegen, mit denen der Stadtverwaltung zu bündeln und ab Mai des kommenden Jahres als den „Mobilen Bürgerkoffer“ als weitere Serviceleistung den Bürgerinnen und Bürgern anbieten zu können.

### Rathaus - Adventskalender

#### Kinder weckten den Weihnachtsmann

Traditionell weckten die Kinder am 1. Dezember zum Öffnen des ersten Fensters am Rathaus-Adventskalender den Weihnachtsmann und waren dabei ganz aufgeregt, denn er kam mit einem riesengroßen Traktor und einem „Qek“, einem wunderschön märchenhaft vorgerichteten Anhänger, daher gefahren. Der Wohnmobilhersteller Capron sorgte für dieses gemütliche Zuhause und re-

staurierte im Vorfeld diesen Anhänger liebevoll mit vielen Details.

Der Neustädter Rico Nitzsche vollendete das Kunstwerk mit seiner Malerei.

Auch an den darauffolgenden Tagen ließen sich die Gewerbetreibenden und Vereine zum Fensteröffnen viele schöne Überraschungen für die Kinder einfallen.

Vielen Dank dafür!



Die Kinder weckten den Weihnachtsmann, der in diesem Anhänger noch schlief.



Am 4. Dezember öffnete die Stadtverwaltung ein Fenster und der Bürgermeister zeigte den Kindern den Ratssaal. Dort wurde vom Weihnachtsmann und seinen Wichteln tüchtig gebastelt, gebaut und gehämmert.



Auch zum Nikolaustag kamen viele Kinder ans Rathaus, um sich den gefüllten Stiefel wieder abzuholen. Sogar der Bürgermeister bekam einen Stiefel. Dafür bedankt er sich recht herzlich beim Gewerbeverein.

### Polizeilich gesuchter Weihnachtsmann im Stadtmuseum

Am Samstag, dem 3. Dezember 2011 wurde es im Stadtmuseum Neustadt kriminalistisch. Zur Adventslesung, ein schon zur Tradition gewordenes Projekt der Stadtbibliothek Neustadt und des Museums, war diesmal der Dresdner Autor Ralf Günther zu Gast. Der 44jährige Schriftsteller und Drehbuchautor las aus seinem erst im November erschienen Buch „Ach du fröhliche“. Ein Weihnachtsroman der ganz anderen Art, in dem allerlei Weihnachtsmänner, eine kleine, nach dem Weihnachtsfrieden suchende Familie, Polizei und ein Baummarkträuber ihre Plattform finden. Viele Gäste fanden den Weg ins Museum und verfolgten die

Lesung mit einem Schmunzeln und dem ein oder anderem lauten Lachen. Begleitet wurde die Veranstaltung von zwei Musikschülern der Musikschule Sächsische Schweiz, die ihren Gitarren vertraute und neue Melodien entlockten. Im Anschluss an die Lesung konnten die Bücher des Autors erworben werden und wer mochte, sogar eine persönliche Widmung Ralf Günthers mitnehmen.

Viele der Besucher ließen den vergnüglichen Nachmittag mit Kaffee und Stollen ausklingen und nutzten die Gelegenheit zu Gesprächen oder zu einem Rundgang durch die Weihnachtsausstellung des Museums.

### Seniorenweihnachtsfeiern in Neustadt in Sachsen

Am 7. Dezember 2011 fand die Neustädter Seniorenweihnachtsfeier in der Neustadthalle statt. Nach der offiziellen Begrüßung durch den Bürgermeister wurde den ca. 190 anwesenden Senioren bei Kaffee und Stollen ein abwechslungsreiches weihnachtliches Programm geboten. Wie in jedem Jahr zeigten Werner Thalheim und Jan Lin-

ke rückblickend die kulturellen Höhepunkte, Veranstaltungen sowie die Baumaßnahmen per Video. Der Bürgermeister gab dazu die ausführlichen Erläuterungen. Auch in unseren Ortsteilen finden bzw. fanden die traditionellen Seniorenweihnachtsfeiern statt, die durch viele fleißige Helfer liebevoll vorbereitet wurden. Vielen Dank dafür.

### Realisierung Hochwasserschutz Fertigstellung Regenrückhaltebecken an den Garagen Gorki-/Engels-/Heinestraße

Am 5. Dezember wurde das zweite Regenrückhaltebecken in diesem Bereich übergeben.

Mit der Inbetriebnahme ist vor allem Polenz besser vor Starkregenhochwasser geschützt. Die Investitionen für das Becken, welches ein Stauvolu-

men von 2.800 kbm mit einer Grundfläche von 2.240 qm besitzt, betragen 120 TEUR. Ein drittes Regenrückhaltebecken wird unweit des Freibadesees Neustadt entstehen und soll hauptsächlich die Häuser an der Wiesenstraße im Ortsteil Langburkersdorf entlasten.

### Baumerneuerungen auf der Weststraße

Wie auch an anderen Standorten, gab es in Neustadt auf der Weststraße verstärkt Ausfälle bei den Kugelrobinien. Es mussten bereits fünf dieser Bäume gefällt werden und noch weitere sieben werden bis Ende Februar 2012 entfernt. Für einen Teil dieser Bäume erfolgt eine Ersatzpflanzung mit

Kugel- oder Spitzahornpflanzen. Ein Baum wurde bereits durch einen Kugelahorn ersetzt. Weitere sechs Baumeinfassungen baut man zurück, um die Parkmöglichkeiten zu verbessern. Die Gesamtkosten für die Neupflanzungen und den Rückbau belaufen sich auf ca. 4.200 EUR.

### Breitbandausbau beginnt

Nachdem im Jahre 2010 bzw. Anfang 2011 die Phase 1, d. h. die Analyse von zuverlässiger und hochwertiger Breitbandtechnologie zu vertretbaren Preisen in den unversorgten Bereichen in allen Ortsteilen der Stadt Neustadt in Sachsen untersucht wurde, konnte das Programm zur Schließung dieser Wirtschaftlichkeitslücke erarbeitet und vorgelegt werden. Entsprechend der Bundes- und Landesvorgaben erfolgte eine europaweite Ausschreibung und letztlich die Auswertung der vorliegenden Ergebnisse. Der Stadtrat hat auf dieser Grundlage im Oktober 2011 die Einordnung der zusätzlichen Aufwendungen einschließlich der Eigenmittel bestätigt.

Die Förderung wurde beantragt und nunmehr liegt der Zuwendungsbescheid zur Förderung von Maßnahmen nach der Richtlinie des Sächsischen

Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Integrierten Ländlichen Entwicklung im Freistaat Sachsen vor. Der Leistungsvertrag mit der Telekom AG wird bis Weihnachten abgeschlossen. Die Umsetzung erfolgt entsprechend der vertraglichen Regelungen bis Ende 2012. Drei Abschnitte sind dabei vorgesehen. Das sind die Ortsbereiche Langburkersdorf, Berthelsdorf-, Nieder- und Oberottendorf, Rückersdorf und Polenz sowie Krumhermsdorf und Rugiswalde.

Der Gesamtaufwand beläuft sich immerhin auf 478,6 TEUR. Die Stadt steuert dabei knapp 50 TEUR als Eigenmittel bei. Dadurch wird ein wichtiges Vorhaben der heutigen Grundversorgung mit Breitbandtechnologie für unsere Bürger realisiert. Über die konkreten Abläufe wird im 1/2012 umfassend informiert.

### Neues aus dem Rathaus

#### Verabschiedung in die Freistellungsphase

Am 30. November 2011 wurde Horst Schulze vom Bürgermeister in die Freistellungsphase der Altersteilzeit und damit aus dem aktiven Berufsleben verabschiedet.

Horst Schulze begann im Jahr 1991 seine Tätigkeit in der ehemaligen Gemeindeverwaltung Hohwald.

Dort war er vor allem für die Einführung des GIS (Geographisches Informationssystem) und für die EDV zuständig. Zu Beginn der 90er Jahre leitete er u. a. die Sanierung der Wohnblöcke auf der Sebnitzer Straße und der Ernst-Abbe-Straße im Ortsteil Langburkersdorf.



Auch in der Stadtverwaltung Neustadt war er für die Bearbeitung und die Weiterführung des GIS zuständig sowie im Bereich Liegenschaften. Er eignete sich dort ein fundiertes und umfangreiches Fach-

wissen an. Der Bürgermeister sprach Horst Schulze seinen Dank für sein Engagement und seine aktive Tätigkeit im Rathaus aus und wünschte alles Gute, beste Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

## Verabschiedung Heidrun Kröhnert und Walburga Meschke

Am 30. November 2011 wurden die Horterzieherin Heidrun Kröhnert und die Schulsachbearbeiterin Walburga Meschke, die beide in der Grundschule Oberottendorf tätig waren, im Rahmen der Schülerversammlung von den Schülern, Lehrern und Vertretern der Stadtverwaltung mit kulturellen Beiträgen, Geschenken und guten Wünschen würdig verabschiedet.

Heidrun Kröhnert arbeitete bereits nach ihrem Fachschulabschluss im Jahr 1970 mit Kindern. Zuerst als Heimerzieherin im Kinderheim Sebnitz, danach als Krippenerzieherin in Polenz und seit 1975 als Horterzieherin in verschiedenen Einrichtungen.

Im August 1984 nahm sie ihre Tätigkeit als Hortleiterin in der Grundschule Oberottendorf, damals die Polytechnische Oberschule Berthelsdorf, auf. Arrangiert und immer zum Wohle der Hortkinder entwickelte sich der Schulhort Oberottendorf unter ihrer Leitung zu dem, was er heute ist. Die Kinder fühlen sich wohl und kommen gern in den Hort, was sich nicht zuletzt in der steigenden Zahl der zu betreuenden Kinder in den vor-

angegangenen Jahren widerspiegelt. Auf eigenen Wunsch beendete sie im September 2008 ihre Tätigkeit als Hortleiterin und arbeitete als Erzieherin in der Einrichtung weiter, wobei sie ihre Erfahrungen an die neue Leiterin weitergab. Aufgrund ihrer langjährigen Erzieherstätigkeit war sie eine Bereicherung für das gesamte Hortteam.

Walburga Meschke arbeitete nach erfolgreichem Abschluss als Industriekauffrau im Jahre 1969 als Finanzbuchhalterin und Sachbearbeiterin in verschiedenen Unternehmen. Im Jahr 1989 begann sie im Gemeindeamt der Gemeinde Berthelsdorf ihre Arbeit als Sachbearbeiterin und übernahm nach altersbedingtem Ausscheiden der Schulsachbearbeiterin im Jahr 1990 in der Grundschule Oberottendorf diese Tätigkeit. So stand Walburga Meschke seit Oktober 1990 der Schulleitung hilfreich und unterstützend zur Seite und war die „gute Seele“ im Haus.

Wir wünschen beiden für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

## Herzlichen Glückwunsch

Am 5. Dezember 2011 feierte der Stadtrat und amtierender Weihnachts- und Brezelmann Hermann Caspar seinen 70. Geburtstag.

Der Bürgermeister gratulierte ihm zu diesem Ehrentag, wünschte ihm alles Gute, Gesundheit und weiterhin viele

Erfolge, auch als Vorsitzender des Neustädter Straßenfestvereins und des SSV 1862 Langburkersdorf e. V. Er dankte ihm besonders für das jahrzehntelange Engagement in der Vereinsarbeit und natürlich als Brezel- und Weihnachtsmann unserer Stadt.



Hermann Caspar bedankt sich recht herzlich für die überbrachten Glückwünsche und Geschenke beim Bürgermeister Manfred Elsner, bei dem Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, dem Vertreter des Schiedsrichterausschusses Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, bei den Neustädtern für Neustadt, bei den Vereinen, besonders dem Straßenfestverein und dem SSV 1862 Langburkersdorf e. V., beim Team der Guten Quelle, bei der Bäckerei Gierig, und bei Gerald Kaiser für die musikalische Umrahmung sowie bei allen weiteren Gratulanten, Freunden und Bekannten.

## Hallenschließung während der Weihnachtsferien

In der Zeit von Freitag, 23.12.2011 bis einschl. Sonntag, 01.01.2012 sind folgende Sporthallen geschlossen.

- Sportforum Neustadt
- Turnhalle Polenz
- Turnhalle Langburkersdorf
- Mehrzweckhalle Niederottendorf und
- Julius-Mißbach-Turnhalle Neustadt.

Evtl. Sondernutzungen können bei der Stadtverwaltung Sachgebiet Kultur-Jugend-Freizeit, Telefon: 0 35 96/56 92 46 oder unter [petra.rodig@neustadt-sachsen.de](mailto:petra.rodig@neustadt-sachsen.de) beantragt werden.

## 4. Regionale Ausbildungsmesse

### Noch Anmeldungen möglich!

Für die 4. Ausbildungsmesse regionaler Unternehmen, die im Rahmen des „Tages der offenen Tür“ am **28.01.2012** an der Friedrich-Schiller-Mittelschule in Neustadt organisiert wird, sind noch Anmeldungen **bis 05.01.2012** möglich.

Unternehmen, die langfristig ihren eigenen Nachwuchs ausbilden wollen, sollten diese kostenlose Möglichkeit der Präsentation nutzen. (Keine Standgebühren!) Die Ausbildungsmesse öffnet zwischen 09:00 und 12:00 Uhr. Aufbau ist ab 08:00 Uhr möglich. Die Anmeldung kann telefonisch unter **0 35 96/5 85 10**, per Fax unter **0 35 96/58 51 20** oder per Mail an [fr-schiller-ms@t-online.de](mailto:fr-schiller-ms@t-online.de) erfolgen.

Bitte zur Anmeldung den Platzbedarf sowie technische Anforderungen (Anzahl Tische und Stühle, E-Anschluss) angeben.

Klaus Anders  
Schulleiter

Ina Winter  
Projektmanager



Zur Verabschiedung v. l. n. r. Heidrun Kröhnert, Anja Schneider, Sachgebietsleiterin Kultur-Jugend-Freizeit, Schulleiterin Katrin Barowsky und Walburga Meschke.

## An alle Veranstalter in Neustadt in Sachsen

Der Veranstaltungsplan der Stadt Neustadt in Sachsen für das Jahr 2012 wurde am 29. November 2011 durch den Bürgermeister bestätigt. In der ersten Ausgabe des Amtsblattes des Jahres 2012 erfolgt die Veröffentlichung aller bisher gemeldeten Veranstaltungen. Einige Vereine und private Organisatoren haben bisher die Gelegenheit noch nicht genutzt, ihre Termine in den Gesamtplan der Stadt Neustadt eintragen zu lassen. Bis zum 28. Dezember 2011 besteht noch die Möglichkeit dies in schriftlicher Form an die Stadt nachzuholen. Aktuell und detailliert finden Sie die Veranstaltungsübersicht auch

auf der Homepage der Stadt Neustadt. Hier ist es wiederum ganz wichtig, dass uns die Veranstalter alle Veränderungen, Ergänzungen z. B. konkrete Uhrzeiten und Inhalte, die bei der Meldung noch nicht sicher waren, Ausfälle usw. mitteilen, damit entsprechend reagiert werden kann. Die monatliche Veranstaltungsübersicht - als Erinnerung gedacht - wird es auch 2012 im Amtsblatt geben.

**Ansprechpartner: Sachgebiet Kultur-Jugend-Freizeit, Petra Rodig**  
**Fax-Nr.: 0 35 96/56 92 91/**  
**E-Mail petra.rodig@neustadt-sachsen.de**

## Energieberatung

- unabhängig • kompetent •

Nächster Termin: **22. Dezember 2011** im Markt 24 von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Wir bitten unbedingt um Voranmeldung

Tel: 0 35 91/46 46 12 oder 0 16 25 26 12 57

Wir informieren über:

- energiesparende und umweltschonende Heizsysteme
- Warmwasserbereitung
- baulichen Wärmeschutz
- regenerative Energien
- Heizkostenabrechnung
- Fördermittel u. Ä.

Bringen Sie zur Beratung folgende Unterlagen mit: Bauzeichnung und -beschreibung, Schornsteinfegerprotokolle, Kessel-daten, Energieverbräuche.

Unabhängige Fachleute beraten Sie zum Unkostenbeitrag von 5 EUR.

*Verbraucherzentrale Sachsen*

## Information der Meldebehörde

### Widerspruch gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Am 28. April 2011 hat der Deutsche Bundestag das Gesetz zur Änderung wehrrechtlicher Vorschriften 2011 (Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 - WehrRÄndG 2011) beschlossen.

Dieses Gesetz ist im Bundesgesetzblatt Teil I Nr. 19 vom 02. Mai 2011, Seite 678 veröffentlicht. Nach den Bestimmungen des § 58 Abs. 1 dieses Gesetzes übermitteln die Meldebehörden bis zum 31. März eines jeden Jahres Name, Vorname und gegenwärtige Anschrift aller Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit; die im folgenden Jahr volljährig werden. Empfänger dieser Daten ist

das Bundesamt für Wehrverwaltung. Einziger Zweck dieser Datenübermittlung ist die Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften. Jeder Betroffene hat das Recht, gegen die Übermittlung seiner o. g. Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung zu widersprechen.

Dieser Widerspruch ist schriftlich bei der für seinen Wohnsitz (bei mehreren Wohnungen für den Hauptwohnsitz) zuständigen Meldebehörde einzureichen. Gegen die Datenübermittlung kann jede Person Widerspruch einlegen, die das 18. Lebensjahr frühestens 2013 vollendet.

Der Widerspruch der 1995 geborenen weiblichen und männlichen deutschen Staatsangehörigen, für die im März 2012 stattfindende Datenübermittlung, ist bis zum 29.

Februar 2012 schriftlich bei der Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen, Meldebehörde, Markt 1 einzulegen.

*Bräuer, Meldebehörde*

✂

**Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre nach dem Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 gem. § 58 Abs. 1, Satz 2 des Gesetzes zur Änderung wehrrechtlicher Vorschriften 2011 (WehrRÄndG 2011) i. V. m. Artikel 9 (Änderung des Melderechtsrahmengesetzes) § 18 Abs. 7 - veröffentlicht im BGBl. Teil 1, Seite 678 ff.**

Ich widerspreche hiermit der Übermittlung meiner Daten (Familienname, Vorname, gegenwärtige Anschrift) an das Bundesamt für Wehrverwaltung, zwecks Übersendung von Informationsmaterial über die Streitkräfte.

\_\_\_\_\_

Name Vorname

\_\_\_\_\_

Geburtsdatum

\_\_\_\_\_

Anschrift

\_\_\_\_\_

Datum Unterschrift

✂

## Staatsbetrieb Sachsenforst

### Aktionstage für Waldbesitzer!

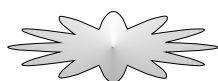
Winterzeit ist traditionelle Waldarbeitszeit

Zu Beginn der Winterzeit bietet der Staatsbetrieb Sachsenforst - Forstbezirk Neustadt für alle interessierten Waldbesitzer Waldaktionstage zum Thema Waldpflege und Holzernte an. Den **Auftakt der Aktionstage** bildet die Praxisschulung für Waldbesitzer „Waldpflege und Holznutzung“ im Revier Neustadt. Die Veranstaltung findet am **17. Dezember 2011 von 10:00 bis 12:00 Uhr** statt. Treffpunkt ist der Waldparkplatz an der Straße von Neustadt nach Hohnstein, ca. 300m nach der Bahnbrücke links (gegenüber Einfahrt Flämmigtweg). Bei der Veranstaltung sollen anhand von Beispielen im Wald Hinweise zu Fragen wie,

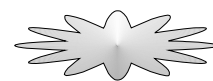
- WANN und WIE muss ich meinen Wald pflegen?
- WAS sind effektive und kostengünstige Methoden?

- WELCHE Holzsortimente halte ich aus und WIE erfolgt die Vermarktung? gegeben und darüber diskutiert werden. Weiterhin findet jeden Donnerstag von **15:00 bis 18:00 Uhr** eine **Beratung für Waldbesitzer** im Büro des Reviers Neustadt im Amtsgebäude des Forstbezirkes Neustadt statt. Außerhalb dieser Zeiten können nach telefonischer Vereinbarung **Individuelle Beratungen** erfolgen.

Ansprechpartner sind: Revierförster Holger Fleischer, Forstbezirk Neustadt, Karl-Liebknicht-Straße 7, 01844 Neustadt in Sa., Tel: 0 35 96/ 58 57 21, 0 35 96/5 85 70, E-Mail: Holger.Fleischer@smul.sachsen.de sowie der Sachbearbeiter Förderung/Privat- und Körperschaftswald, Herr Fasold - Tel: 0 35 96/ 58 57 20.



**Herzlichen Glückwunsch!**  
**Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 16.12. - 22.12.2011**  
**Geburtstag haben, alles Gute und beste Gesundheit!**



**aus Neustadt in Sachsen**

zum 93.:  
 17.12. Charlotte Thieme  
 zum 91.:  
 18.12. Gerhard Schmidt  
 zum 90.:  
 22.12. Heinz Oschmann  
 zum 89.:  
 16.12. Erika Hofmann  
 19.12. Helma Roßbach  
 zum 88.:  
 20.12. Hartmuth Effenberger  
 20.12. Annelies Sturm  
 zum 87.:  
 16.12. Lisa Ulbricht  
 17.12. Gerda Hohlfeld  
 zum 85.:  
 18.12. Oskar Bobik  
 zum 83.:  
 20.12. Edith Hartung  
 21.12. Christine Raupbach  
 zum 80.:  
 20.12. Lothar Fiedler  
 22.12. Christian Friese

zum 79.:  
 18.12. Frieda Schmidt  
 zum 78.:  
 17.12. Erika Burghardt  
 21.12. Christian Mai  
 zum 76.:  
 21.12. Hans Dieter Sanden  
 zum 74.:  
 19.12. Georg Siegmund  
 19.12. Erika Herrmann  
 22.12. Margitta Fritzsche  
 zum 73.:  
 17.12. Günter Elger  
 17.12. Helga Riedl  
 21.12. Monika Scheunig  
 zum 72.:  
 19.12. Volker Grahl  
 19.12. Christel Albrecht  
 22.12. Horst Neumann  
 zum 71.:  
 16.12. Jürgen Orlamünde  
 zum 70.:  
 19.12. Eva Riedel  
 21.12. Friedrich Vehlow  
 22.12. Harald Hempel

**aus Berthelsdorf**

zum 76.:  
 21.12. Margot Pietsch

**aus Krumhermsdorf**

zum 83.:  
 18.12. Gottfried Ziörjen  
 zum 78.:  
 18.12. Elfriede Erxleben

**aus Langburkersdorf**

zum 87.:  
 21.12. Walburga Kretschmer  
 zum 80.:  
 16.12. Wolfgang Hille  
 zum 71.:  
 20.12. Brigitte Hommel

**aus Niederottendorf**

zum 86.:  
 19.12. Margarete Hering  
 zum 73.:  
 17.12. Eberhard Barthel

**aus Oberottendorf**

zum 83.:  
 21.12. Ursula Scheibe

**aus Polenz**

zum 82.:  
 19.12. Harry Grützner  
 zum 73.:  
 22.12. Irmhild Steps

**aus Rückersdorf**

zum 83.:  
 17.12. Lissa Düring  
 zum 78.:  
 16.12. Christa Jungmichel

**aus Rugiswalde**

zum 80.:  
 21.12. Christa Richter  
 zum 71.:  
 22.12. Erika Knoll

**Geheiratet haben**

*Michael Seifert* und Frau *Stephanie geb. Roloff*

aus Polenz am 3. Dezember 2011



## Kulturinformationen

### Stadtmuseum

im Malzhaus, Malzgasse 7  
 Telefon: (0 35 96) 50 55 06

Mo.	geschlossen
Di. - Do.	10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Fr.	10:00 - 12:00 Uhr
Sa., So. und feiertags	13:00 - 16:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung  
 (Öffnungszeiten während der Feiertage siehe Seite 3)

### Weihnachtsausstellung

„Leben in der Kleinstadt um 1900 - Schnitz- und Drechselarbeiten von Horst Kaden“

### Stadtbibliothek

Goethestraße 2  
 Tel.: (0 35 96) 60 41 70

#### Öffnungszeiten

Mo.	13:00 - 16:00 Uhr
Di.	10:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	10:00 - 12:00 und 13:00 - 19:00 Uhr
Fr.	10:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Die Stadtbibliothek bleibt vom 27. bis 31. Dezember 2011 geschlossen.

Am 2. Januar 2012 sind wir wieder für Sie da!



## Weihnacht

Wenn sanft erleuchtet jedes Haus,  
dann sieht das Land verzaubert aus.  
Und ein Züglein tuckert leise  
Durch die kalte Winternacht.  
Geht auf lange, ferne Reise,  
beladen ist's mit süßer Fracht  
für die Großen und die Kleinen.  
Wünsche werden leis' erfüllt.  
Jeder dürstet nach der Liebe,  
ob die Sehnsucht wird gestillt?  
Engel reisen durch die Lande  
In der stillen Weihe - Nacht;  
Knüpfen manch' zerissne Bande,  
trösten die, die stehn am Rande -  
geben auf die Menschen acht.



Erika Dreßler



## Der Hohwaldchor lädt ein

Am Samstag, 17.12.2011 findet das Weihnachtskonzert des Hohwaldchors in der Kirche in Oberottendorf statt. Wir laden groß und klein herzlich ein, um 17:00 Uhr unsere Gäste zu sein und weihnachtlichen Liedern von früher und heute

zu lauschen. Der Eintritt ist frei. Unser musikalischer Gast wird Sandra Baka sein, sie hat auch schon zum Chortreffen in der Kulturscheune mit uns gemeinsam musiziert.

Leitung: Tobias Horschke



## Veranstaltungstipps

- 16.12. Weihnachten mit Genuss**  
Erleben Sie eine Show mit Artistik, europaweit gefeierter Kraftakrobatik, Gesang, mit Welthits auf dem Saxofon dargeboten von den Dresdner Zwillingen Claudia & Carmen sowie ein leckeres Schlemmerbüfett zur schönsten Zeit des Jahres. ... **vielleicht ein Last-Minute-Tipp für die Vereins- oder Mitarbeiterweihnachtsfeier!**
- 20.12. Puppentheater in der Neustadthalle**  
10:00 Uhr „Ein Weihnachtsfest für Schneemann Karl“
- 31.12. Silvestergala 2011/12**  
20:00 Uhr „Willkommen im Dschungel“  
- RESTPLÄTZE -
- 08.01. Neujahrskonzert - AUSVERKAUFT**
- 22.01. Das große Ladiner Fest** mit den Gästen Graziano und den Geschwistern Niederbacher  
15:00 Uhr
- 02.02. SatireFest 2012**  
20:00 Uhr Katrin Weber, Tom Pauls, Detlef Rothe  
"Schwarze Augen - eine Nacht im Russenpuff"
- 03.02. KRIMItota/DINNER**  
18:00 Uhr „Mein Haus, mein Boot, mein Mord“  
Ein spannend witziger Krimi kombiniert mit einem 4-Gänge-Menü
- 10.02. Perlen der Musik**  
20:00 Uhr Eine musikalische Reise durch die Geschichte der Salonmusik mit Götz Bergmann, Violine und Hans-Richard Ludewig, Klavier
- 18.02. „Die Schneekönigin“**  
16:00 Uhr Das Musical für die ganze Familie

Veranstaltungen immer aktuell unter [www.neustadthalle.de](http://www.neustadthalle.de).

**Wir wünschen unseren Gästen sowie den Leserinnen und Lesern des Stadtanzeigers ein fröhliches Weihnachtsfest!**  
**Ihr Team der Neustadthalle**

## Weihnachtsganssschießen 2011



**Beginn bereits am Samstag den 17.12.2011 ab 15.00 Uhr und Sonntag den 18.12.2011 ab 10.00 Uhr im Gemeindezentrum Krumhermsdorf.**

**1.Preis: - eine Gans aus privater Tierhaltung und viele weitere Preise**

**Für das leibliche Wohl ist gesorgt!**

**Veranstalter: Bikerclub-Krumhermsdorf e.V.**



- Anzeige -

- Tischler -

- Ehrenberger -

## Nachrichten aus Schulen und Kindertagesstätten



### News aus der Schillerschule

#### Dritter Preis bei „Via Regia“

Beim Vorbereiten der Exkursion zur Landesausstellung Via Regia in Görlitz stießen die Schüler der Klasse 8a während ihrer Internetrecherche auf den Wettbewerbsaufruf des MDR um das schönste Klassenfoto. Die attraktiven Preise wurden von der Ost-sächsischen Sparkasse zur Verfügung gestellt- ein großzügiger finanzieller Zuschuss für eine Klassenveranstaltung. Das wollten sich die Achtklässler nicht entgehen lassen und beratschlagten im Kunstunterricht, wie man ein originelles Klassenfoto inszeniert. Durch die Mithilfe aller war die Idee schnell geboren und umgesetzt. Jeder Schüler der Klasse gestaltete einen Buch-

staben für ein Transparent.

Am 12.10. startete die Exkursion nach Görlitz. Nach dem Besuch der zwei sehr informativen Führungen im Kaisertrutz und Senkenberg-Museum spielte auch das Wetter mit und das Klassenfoto konnte bei strahlendem Sonnenschein geschossen werden. Mit einem Gewinn hatte wohl niemand gerechnet. Als nach den Schulferien die Siegerfotos im Internet veröffentlicht wurden, war die Freude riesig. 200 Euro für die Klassenkasse.

Nun plant die Klasse eine Fahrt ins Belantis.

*Edeltraud Kleiner,  
Klassenlehrerin*



#### Bei 1. Altpapiersammlung beste Beteiligung aller Zeiten

Die erste Altpapiersammlung im Schuljahr brachte erneut ein beachtliches Ergebnis: 71.442 kg. Diese knapp 72 Tonnen sind zwar kein Rekordergebnis, doch war die Beteiligung so hoch wie noch nie: 94,6 %. Nur 23 Schüler und ein Lehrer (langzeitkrank) beteiligten sich nicht. Weshalb trotzdem weniger gesammelt wurde, erklärt sich daraus, dass die ganz großen Mengen in der Einzelwertung ausblieben. Das durchschnittliche Sammelergebnis lag bei 161 kg pro Schüler/Lehrer (im Vor-

jahr bei 185 kg). So schaffte diesmal auch nur ein Schüler, die 1000-kg-Grenze zu überschreiten: Franz-Robert Päßler wurde mit 1.814 kg erneut „Altpapierkönig“. Damit siegte er nun bereits zum wiederholten Mal in der Schülereinzwertung. Außerdem verhalf er damit seiner Klasse zum Sieg in der Klassenwertung. Insgesamt sammelte die Klasse 9a 6.324 kg, was einem Durchschnittsergebnis von 234 kg pro Schüler ergibt. Bei den Lehrern siegte diesmal Frau Hohenberg mit genau 700 kg.

Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle allen Familien, besonders den Eltern für ihre Unterstützung beim Transport sowie dem Neustädter Bauhof.

Für die Frühjahrssammlung 2012 sollte das Ziel klar sein: noch einmal 70 bis 80 Tonnen und das große Schulfest in der letzten Schulwoche wird ein echter Kracher! Gehen wir es an!

#### Hier die besten Einzelsammler:

Platz	Klasse	Name	Vorname	kg
1	9a	Päßler	Franz-Robert	1.814
2	5c	Hähnel	Marie-Kristin	924
3	5c	Seifert	Sebastian	866
4	Lehrerin	Hohenberg	Dana	700
5	9a	Hähnel	Frederik	691
6	7c	Uhlig	Philipp	684
7	9b	Schulze	Christoph	629
8	5c	Puttrich	Paul	615
9	Lehrerin	Böhme	Birgit	605
10	9b	Kade	Patrick	577

*Klaus Anders, Schulleiter*

#### Schwimmer besiegen „Platzhirsche“

Ende November fand in der Pirnaer Schulschwimmhalle der alljährliche Wettkampf der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ im Schwimmen statt. Gewertet werden dabei ausschließlich komplette Schulmannschaften. Unsere Schillerschule startete dabei in allen vier möglichen Altersklassen: WK II und WK III, jeweils weiblich und männlich. Die Gegner kamen aus drei Gymnasien sowie zwei Pirnaer Mittelschulen. Großer Favorit in allen vier Klassen war ganz klar das Herder-Gymnasium Pirna, dessen Schwimmerinnen und Schwimmer das Niveau der letzten Jahre klar be-

stimmten. Das sollte sich auch in diesem Jahr bestätigen - allerdings nur in drei Wettkampfklassen. Unsere Mädchen der WK III (6.-8. Klasse) schafften es tatsächlich, den Seriensieger mit über 4 Sekunden Vorsprung zu deklassieren! Die „Platzhirsche“ waren besiegt! Aber auch die anderen Mannschaften hielten sich wacker. So konnte noch jeweils ein 2., 3. und 4. Platz belegt werden, stets als beste Mittelschule. Gratulation für diesen Erfolg und den Mädchen alles Gute beim Finale der SBA in Dresden!

*Andreas Schäfer, Sportlehrer*



### Julius-Mißbach-Grundschule

#### In der Weihnachtsbäckerei

Am 29. November durfte unsere Klasse in der Bäckerei Mikat in Polenz Kekse und Plätzchen backen. Mit Vorfreude machten wir uns auf den langen Weg. Heute jammerte über die Strecke niemand. In der Backstube war schon alles liebevoll für uns vorbereitet. Jeder von uns bekam eine Bäckermütze, ausgerollter Teig und riesige Backbleche standen schon bereit. Es

bereitete uns großen Spaß, Kekse auszusteichen und anschließend mit bunten Streuseln, Schokolade, Rosinen und anderen Zutaten zu verzieren. Immer wieder wanderte auch eine kleine Kostprobe in den Mund. Ein Backblech nach dem anderen wurde in den großen Backofen geschoben. Die Mitarbeiter der Bäckerei nahmen sich viel Zeit für uns und erklärten alles geduldig.

Die lecker gebackenen Kekse werden wir uns in der Vorweihnachtszeit gut schmecken lassen.

Wir Schüler der Klasse 2c der

Julius-Mißbach-Grundschule in Neustadt bedanken sich und wünschen der Bäckerei Mikat eine fröhliche Adventszeit.



**Adventssterne in unserer Schule**

Behaglichkeit, Düfte, Tannenbäume in allen Etagen, wunderschöne Leuchtsterne, verzierte Fenster, geschmückte Zimmer und Gänge, beleuchtete Schneemänner und sogar Wichteldörfer ...

Plätzchen backen, Pralinen herstellen, Gestecke basteln, Sterne falten, Wollwichtel binden und Salzteigfiguren formen und färben ..., das ist Vorweihnachtszeit in der Neustädter Grundschule, ein herzlicher Dank an alle, die unsere Schule so festlich geschmückt haben. Komm, wir bauen ein Pfefferkuchenhaus, die Hexe aus Zuckerguss kommt grad zur Haustür raus.

Wir Kinder der Klasse 3a besuchten am letzten Novembertag die Bäckerei Gierig, Sarah Gierig erwartete uns schon. Sie informierte uns, wie man ein Pfefferkuchenhaus baut und schon ging es an die bereits vorbereiteten Bauteile. Sarah hatte eine riesige Schüssel weißen Zuckerguss Schnee gerührt. Und so wurden auf die

Plattform die Seitenteile und das Dach „montiert“. Herzlich und geduldig half sie uns, alle Teile mit Klebeschnee zu bekleben. Jetzt war Kreativität gefragt, jedes Häuschen wurde durch viele süße Leckereien zu einem kleinen Kunstwerk. Da gab es Dächer mit Lebkuchen, Bonbons und Gummierchen, süße Eiszapfen hingen vom Dach herab und kleine Zuckerfiguren standen vor einem tief verschneiten Eingang. Kleine Kunstwerke waren entstanden in einer schönen, gemütlichen Atmosphäre. Stolz trugen wir die Nikolausüberraschung für unsere Eltern zurück in unsere Grundschule und das Beste war: Kein Pfefferkuchenhäuschen ging dabei kaputt. Ich möchte mich im Namen meiner Klasse 3a und Frau Beyer recht herzlich bei Sarah für den schönen Ausflug in die Wichtelwelt bedanken, wir wünschen „Frohe Weihnachten“.

*Rudolf Bermich, Schüler der Klasse 3a*

**Nikolaustag**



Der Förderverein der Julius-Mißbach-Grundschule e. V. spendierte zum Nikolaustag in diesem Jahr Kleingeräte für sportliche Bewegung während der Bewegungspause. Frau Bretschneider versorgte Bälle, Hüpfbälle, Seile und anderes zum Spielen auf unserem Schulhof. Neues Spielzeug lockt zur Betätigung, altes muss ergänzt werden, wie zum Beispiel Bälle, die mitunter im

Eifer des Gefechtes in den Bach fallen und davontreiben. Natürlich lieferte der Nikolaus pünktlich und so konnten alle Schüler unserer Schule am Morgen die neuen Spielgeräte vor dem Lehrerzimmer begutachten. Ich danke im Namen aller Kinder den Mitgliedern unseres Fördervereines für ihre Unterstützung.

*Konstanze Beyer, Klassenlehrerin 3a*

**Tschechische Schüler bei uns zu Gast**

Unsere tschechischen Gäste aus der Partnerschule Šluknov kamen erwartungsvoll am 29. November 2011 in unserer Schule an. Inzwischen hatten die Tschechischschüler der 4. Klasse ein einladendes Frühstück vorbereitet. Nach der Begrüßung der tschechischen Viert- und Fünftklässler und einer Vorstellungsrunde wurde gemeinsam gefrühstückt. Alle verhielten sich dabei noch recht distanziert. Danach erwartete uns Frau Rösner zum Töpfern. Der Ton war vorbereitet, die Erklärungen der ersten Arbeitsschritte begannen, doch noch wusste keiner, wie das „Produkt“ aussehen könnte. Aber bald hatten die Kinder die richtige Idee. Es entstanden lustige „myšky“ (Mäuschen), die später in den Brennofen kommen und sich noch vor Weihnachten auf den Weg nach Šluknov machen sollen. Ein herzliches „DANKE“ an Frau Rösner für die Idee und die Unterstützung. Nun führte uns der Weg weiter ins Stadtmuseum. Die weihnachtliche Ausstellung regte zum entspannten und interessierten Betrachten an. Frau Hentzschel und Frau May beantworteten gern die Fragen zu verschiedenen Aus-

stellungsstücken. Bei ihnen möchten wir uns ebenfalls bedanken. Ein Teil der tschechischen Kinder drängte danach voller Neugier auf die Kletterangebote unseres Schulhofes. Durch die Initiative der deutschen Viertklässler begann auch ein 2-Felderballspiel. Es funktionierte sogar ohne Verstehen des anderen auf beiden Seiten. Bei den nachfolgenden Gruppenarbeiten und dem 3-Länder-Schatzsuchspiel fanden deutsche und tschechische Schüler zueinander. Josephine aus der 2. Klasse erzählte nach der Verabschiedung der Gäste voller Begeisterung, dass sie gleich früh eine tschechische Freundin gefunden hat. Sie zeigte sich sehr kontaktfreudig und bewies, dass man sich auch ohne viel Fremdsprachvermögen gut miteinander verständigen kann. Josephine und die anderen Tschechisch lernenden Schüler werden gewiss bis zur nächsten Begegnung in Šluknov einiges zur Sprachverständigung dazu lernen. Die Hauptsache jedoch, es war wieder ein kleiner Schritt auf dem Weg gemeinsamer Erlebnisse für „Nachbarn“ mit verschiedener Sprache.

*I. Diabola*



## Wege der Integration in der Förderschule Polenz

Schon schenkt uns die Adventszeit wieder Besinnlichkeit, die Tradition der weihnachtlich geschmückten Räume und Zeiten der Begegnungen. Passend zu dieser Stimmung haben die Schüler der Unterstufe der Förderschule Polenz ein Programm einstudiert. „Geteiltes Licht“ heißt die Geschichte von der Laterne Lumina. Überrascht wurden mit diesem Stück die Kinder der großen Gruppe des Kindergartens Hohnstein. Die machten es sich am 22.11. im Klassenzimmer gemütlich und verfolgten stauend das Geschehen. Kirill und Alwin sind „Windkinder“ und Kirill dreht seinen Windschlauch so schnell, dass Sturmgeräusche zu hören sind. Kim trug die

Laterne Lumina. Richard und Lukas spielten die beiden anderen Laternen. Die Hohnsteiner Kinder spielten die Bäume und ihre Hände wackelten im Sturm. Als Lumina vom Wind ausgeblasen wird, mag ihr die eine Laterne nicht helfen. Doch die andere gibt von ihrem Licht ab und macht Lumina durch ihre Hilfe glücklich. Frau Hertwig erklärte die Bedeutung des Teilens. Dann bewegten sich alle Kinder im Kreis um die drei Laternen und sangen gemeinsam. Frau Schmidt, die Erzieherin der Kindergartengruppe aus Hohnstein, freute sich über die lockere Atmosphäre und die Aufmerksamkeit ihrer Kinder. Denn sie stellten auch Fragen zur Ausstattung: Warum gibt es eine Lautsprecheranlage im

Zimmer und was ist das für ein sprechender Computer am Sitzplatz von Alwin? Die Polenzer Kinder und Frau Hertwig beantworteten alle diese Fragen gern. Das erste Kennenlernen dieser beiden Gruppen ist gelungen, freute sich Frau Schmidt. Sie arbeitete vor sechs Jahren selbst als Praktikantin an der Förderschule Polenz. Die Erzieherin und die Pädagogin möchten gern auf dem Weg der Integration das Beisammensein, Vertrautwerden und die Gemeinschaft beider Einrichtungen fördern. Beim Tee und Keksen kamen alle weiter ins Gespräch. Auch bastelten alle Kinder gemeinsam eifrig Laternen, welche mit nach Hause genommen werden durften. Danach führten

die Schüler der Förderschule Polenz ihre Gastkinder durch das gesamte Schulhaus. Auch da gab es vieles zu sehen, was die Hohnsteiner Gruppe spannend fand: einen Fahrstuhl für die Rollstuhlfahrer, große Toiletten- und Pflegeräume und einen Snoezelenraum - einen Entspannungsraum mit einem Wasserbett. Alle durften sich zum Abschluss dieses Besuches noch einmal vorsichtig darauf legen und Frau Hertwig erzählte den Kindern, wie nötig manche Schüler mit Beeinträchtigungen diese Entspannung brauchen. Dieser gemeinsame Vormittag war eine Bereicherung für alle Kinder - mit und ohne Behinderung.

*Kathrin Protze (Praktikantin an der Förderschule)*



*Die Kinder basteln gemeinsam ihre eigenen Laternen.*



*Alle freuen sich, gemeinsam lernen zu können.*

## „Adolf Tannert“-Schule Ehrenberg

### Es gibt ihn doch ...

den Nikolaus! Dies jedenfalls wissen jetzt ganz genau die Schüler der Klassen 1 bis 4 der Schule zur Lernförderung „Adolf Tannert“ Ehrenberg. Denn genau für den 6. Dezember bestellte der Nikolaus beim Handarbeitskurs „Lustige Maschen“ des Neustädter Vereins BBB Handschuhe für die kommende Winterszeit. Etwa 20 fleißige Frauen strickten fast 50 Paar Handschuhe, die sie dann - wie gesagt - im Auftrag des Nikolauses auch pünktlich durch drei Vertreter des Vereins BBB in der Schule abliefern. Groß war die Freu-

de, und einige Kinder wollten ihre Handschuhe gar nicht mehr ausziehen.

Mit allen Farben und Mustern an den Händen geschmückt und gewärmt strahlten auch die Augen vor Dankbarkeit. Nun warten wir nur noch auf den Schnee, um diese Handschuhe bei einer Schneeballschlacht einweihen zu können. Vielen Dank dem Nikolaus und vor allem den „Lustigen Maschen“ des Vereins BBB.

*Marion Förster (Klassenlehrerin Klasse 4) und die Kinder der Klassen 1 - 4*





## Alle Jahre wieder

Nun schon zur Tradition geworden fand am 2. Advent in der Ev.-Luth. St.-Jacobi-Kirche das Krippenspiel der Evangelischen Grundschule Hohwald statt.

Viele Eltern, Großeltern, und Gäste waren gekommen, um die Geschichte der Geburt Jesu zu sehen.

Die vielen Proben der letzten Wochen und die Aufregung der kleinen Schauspieler haben sich gelohnt! Zu sehen war ein

stimmungsvolles Krippenspiel, begleitet vom Engelchor und der Flötengruppe. Am Ende fanden nicht nur die Hirten und die drei Könige den Weg zur Krippe, sondern auch der hartherzige Wirt Rocco und Schwarzfleckchen, denn bei Jesus sind auch die „schwarzen Schafe“ willkommen! Ein großes Dankeschön an alle, die die Aufführung des Krippenspiels ermöglichten.



## Absolvententreffen des Goethe-Gymnasiums

Es ist längst zu einer liebgewonnenen Tradition geworden. Kurz nach Weihnachten treffen sich Absolventen des Goethe-Gymnasiums Sebnitz bzw. seiner Vorgängerschulen, um gemeinsam in gemütlicher Atmosphäre die „guten alten Zeiten“ aufleben zu lassen. Egal, ob man den Abschluss vor mehr als 30 Jahren oder erst in jüngerer Vergangenheit gemacht hat, egal, wo einen das Leben hin verschlagen hat, es gibt viele, die diesen Termin Jahr für Jahr langfristig reservieren, um ihre ehemaligen Klassenkameraden und Lehrer

wiedersehen zu können. Auch dieses Jahr laden die Organisatoren vom Goethe-Gymnasium ganz herzlich ein zum Absolvententreffen am **27.12.2011** in der Stadthalle Sebnitz. Die Veranstaltung beginnt um **20:00 Uhr** (Einlass 19:00 Uhr) und endet gegen 2:00 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 6 Euro. Wir würden uns sehr freuen, wieder zahlreiche ehemalige Schülerinnen und Schüler begrüßen zu dürfen, um mit ihnen zusammen ein wenig zu plaudern und in Erinnerungen zu schwelgen.  
*Frank Clausnitzer*



VOLKSHOCHSCHULE  
Sächsische Schweiz  
Osterzgebirge e.V.

## Vielleicht ein Weihnachtsgeschenk?

Für alle Kurse und Veranstaltungen der Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. kann ein Geschenk-Gutschein erworben werden. Dabei kann man aus einem sehr breiten Spektrum auswählen. Die Palette reicht von 15 verschiedenen Sprachen und zahlreichen Kursen im kulturellen und kreativen Bereich bis hin zu Computer-Kursen und Kursen zur beruflichen Bildung. Sport- und Gesundheitskurse, wie z. B. Aquafitness, FitMix oder Yoga werden ebenso angeboten.

Jederzeit aktuelle Informationen sowie das gesamte Lehrgangsangebot findet man auch im Internet unter [www.vhs-ssoe.de](http://www.vhs-ssoe.de). Falls man sich auf kein bestimmtes Angebot festlegen möchte, bietet die VHS auch „Pauschalgutscheine“ an. (Neustadt, Karl-Liebknecht-Str. 2 (Tel.: 0 35 96/60 45 23), [www.vhs-ssoe.de](http://www.vhs-ssoe.de))

### Kurse 2012

#### 50127 N PC-Einstieg für die Generation 50plus

Di., 03.01.2012 - 07.02.2012  
09.00 - 12.15 Uhr, 6 x 4 Std.

#### 50157 N Textverarbeitung mit Word spezial

Di., 03.01.2012 - 24.01.2012  
18.00 - 21.15 Uhr, 4 x 4 Std.

#### 50141 N PC-Einstieg für die Generation 50plus - mit eigenem Laptop - Aufbaukurs

Do., 05.01.2012 - 26.01.2012  
14.00 - 16.30 Uhr, 4 x 3 Std.

#### 50168 N Tabellenkalkulation mit Excel spezial

Do., 05.01.2012 - 02.02.2012  
18.00 - 21.15 Uhr, 4 x 4 Std.

#### 50223 N Präsentation mit PowerPoint - Grundkurs

Do., 05.01.2012 - 09.02.2012  
18.00 - 21.15 Uhr, 5 x 4 Std.

#### 30110 N Welcher Farbtyp bin ich und was passt zu mir?

Sa., 14.01.2012  
09.30 - 16.00 Uhr, 1 x 8 Std.

#### 20605 N Filzen-Grundlagenkurs

Bitte mitbringen: ein altes Handtuch  
Sa., 14.01.2012  
10.00 - 15.15 Uhr, 1 x 7 Std.

Die aufgeführten Kurse finden in der Geschäftsstelle Neustadt, Karl-Liebkecht-Straße 2, statt.

Anmeldungen persönlich, telefonisch oder über [www.VHS-SSOE.de](http://www.VHS-SSOE.de), Tel.: 0 35 96/60 45 23.

**Nächster Erscheinungstermin:**

**Freitag, der 23. Dezember 2011**



## Weihnachtszeit im Pfiffikus



Ich wünsch euch allen eine wunderschöne Weihnachtszeit. Denkt nur, in meinem Kinderhaus wurde die Weihnachtszeit bereits am 27.11. eingeläutet. Ich hatte alle Kinder, Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde in mein schönes weihnachtlich geschmücktes Nest eingeladen. Bei mir wurde gebastelt, gemalt, gesungen und natürlich auch genascht. In jedem Zimmer warteten hübsche Dinge auf meinen Besuch. So konnten Wunschzettel gemalt, Kekshäuser geklebt, Orangen verziert, Plätzchen aus Bienenwachs gestochen, Tannenzapfeneulen gebastelt und Weihnachtslieder gesungen werden. Ich, der Rabe Pfiffikus, habe ganz laut mitgesungen, manchmal war vielleicht auch ein falscher Ton dabei, aber auch egal.

Auch meine lieben Eltern hatten mir geholfen. Sie haben Plätzchen und Kuchen gebacken für unser Weihnachtskaffee. Ich hab mir den Bauch mit Plätzchen vollgeschlagen, ich konnte dann gar nicht mehr richtig fliegen.

Der Weihnachtsmann kam auch bei uns vorbei. Die Kinder schauten mit großen Augen und jeder hatte ein kleines Lied oder Gedicht parat und der Weihnachtsmann hatte Geschenke dabei. Ich glaube es hatten alle viel Spaß und die Weihnachtszeit kann kommen.

So meine Lieben, ich wünsche Allen die mich kennen oder auch nicht, eine schöne Weihnachtszeit, viele Lichter, Düfte und vor allem Besinnlichkeit. In diesem Sinne verabschiede ich mich bis ins nächste Jahr euer Pfiffikus.



**Deshalb rufen wir alle Kinder und Erwachsenen (auch gern alle Omas und Opas, jeder der Lust und Ideen hat) dazu auf, uns dabei zu helfen, ein neues Logo für unseren Kindergarten zu entwerfen.**

Eure kreativen und ausgefallenen Ideen schickt ihr bitte bis zum **31.01.2012** an:

Volkssolidarität Kindertagesstätte „Sonnenland“  
Mittelweg 71, 01844 Neustadt  
OT Polenz, 0 35 96/60 23 82  
kita-polenz@volkssolidarität.de.  
Den Gewinner erwartet ein Gutschein seiner Wahl in Höhe von 50,- EUR.

Außerdem wird das beste Logo an der Hauswand der Einrichtung verewigt und bei einer öffentlichen Preisübergabe enthüllt.

Wir freuen uns auf Eure aktive Beteiligung, auf viele interessante Vorschläge und darauf, mit Eurer Hilfe unser „Sonnenland“ noch bekannter zu machen.

Allen Lesern wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012.

*Die Kinder der Kita „Sonnenland“ Polenz*



Arbeiter-Samariter-Bund



KITA „KNIRPSENLAND“ NEUSTADT/ SA.

**Die kleinen & großen Knirpse vom Rugiswalder Weg in Neustadt wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2012!**



## Neues aus dem „Sonnenland“

### Logo für unsere Kita gesucht

Das Jahr 2011 neigt sich dem Ende zu. Rückblickend war es für uns Kinder der Kita Polenz ein sehr aufregendes Jahr.

Im Januar konnten wir endlich in unser neues Gebäude einziehen.

Jetzt haben wir uns schon gut eingelebt und genießen die hellen Räumlichkeiten und vor allem auch die schöne Aussicht. Unser tägliches Highlight ist aber das Toben

auf unserem schönen neuen Spielplatz.

Im Dezember konnten wir dann unsere neue Kita - Leiterin, Frau Nadine Böhme bei uns begrüßen. Wir freuen uns darauf mit ihr gemeinsam zu spielen, tolle Ausflüge zu organisieren und neue Veranstaltungen zu planen.

**Zu unserem tollen neuen Kindergarten fehlt jetzt nur noch das passende Logo.**



IMPRESSUM

### Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen

Das Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen erscheint 14-täglich. Es wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0, Telefax: (03535) 489-115, Fax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55
- Herausgeber: Die Stadt Neustadt in Sachsen
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Neustadt in Sachsen Herr Manfred Elsner
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen: Geschäftsstelle Sebnitz Herr Matthias Rösler, 01855 Sebnitz, Hertigswalder Straße 9, 01855 Sebnitz, Telefon (03 59 71) 5 31 07, Fax (03 59 71) 51145
- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Einzel Exemplare können gegen Kostenerstattung beim Verlag bestellt werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

**Aus dem Vereinsleben**



**Verein Begegnung  
Beratung Bildung  
Neustadt/Sa. e.V**

„Aktiv tätig sein, statt passiv altern“

**Veranstaltungstermine vom 19. - 30.12.2011**

Unser Haus BBB bleibt vom 19.12.2011 bis 06.01.2012 geschlossen.

Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern, Freunden und Besuchern unseres Hauses eine besinnliche Weihnachtszeit, ein gesundes Neues Jahr und freuen uns schon auf Ihren Besuch im Jahr 2012.



**Veranstaltungen des  
ASB-MehrGenerationen-Hauses**



Das ASB MehrGenerationenHaus Sächsische Schweiz wünscht allen Kindern, Erwachsenen, Familien und Senioren sowie allen Kooperationspartnern und Unterstützern aus Neustadt und seinen Ortsteilen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Übergang in ein Neues Jahr 2012.

**Resümee zur Weihnachtsbäckerei am 24.11.2011**

... in der Weihnachtsbäckerei, gibt es manche Leckerei ... davon überzeugten sich Eltern mit ihren Kindern am 24. Nov. im MehrgenerationenHaus. Wie viele Süßigkeiten, Kekse und Weihnachtsdüfte zogen durch den Raum ... Es war ein wunderbares Erlebnis für alle gemeinsam zu kneten, backen und vor Allem zu naschen.

**Resümee zum Nikolausfest am 03.12.2011**



Familien konnten bei weihnachtlicher Musik und allerlei Leckereien das Jahr im Mehr-GenerationenHaus gemeinsam ausklingen lassen. In der Bastelstube wurden noch viele kleine Weihnachtsgeschenke gebastelt. Der Nikolaus überraschte dann am

Nachmittag alle großen und kleinen Besucher im Mehr-GenerationenHaus. Für jedes Kind brachte er ein Nikolausgeschenk. Es war ein schönes Fest und sicher auch ein schöner Einstieg in eine besinnliche Weihnachtszeit.

**Resümee zur Weihnachtsfeier in Rückersdorf am 03.12.2011**

Am Samstag, 03.12. wurde die Turnhalle des Gemeindezentrums in einen festlichen, weihnachtlichen Raum verwandelt. Erwartet wurden 50 Senioren aus Rückersdorf. Das Team des ASB MehrGenerationen-Hauses und der Sportverein Rückersdorf waren schon im Vorfeld fleißig am Vorbereiten. Es war eine Freude, gemeinsam mit den Senioren einen

weihnachtlichen Nachmittag zu verbringen. Ein besonderer Dank gilt den Hohwaldbienen der Kita Berthelsdorf. Wie jedes Jahr erfreuten die Kinder mit ihrem Weihnachtsprogramm die Herzen der Gäste. Wir danken den Senioren für ihr Kommen und freuen uns über dieses schöne, traditionelle, kleine Fest in Rückersdorf.

**Eröffnung der Fotoausstellung „Demokratie im Alltag sichtbar machen“ am 17. Dezember**

Elf fotobegeisterte Schülerinnen vom Goethe Gymnasium Sebnitz und der Friedrich-Schiller-Mittelschule Neustadt engagieren sich seit September 2011 in einem Fotoprojekt, welches mit Unterstützung des BMFJSF und dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge vom MehrGenerationenHaus Sächsische Schweiz durchgeführt wird. Mit dem Blick durch die Kamera erlebten die Schülerinnen, welche Bedeutung Demokratie in unserem Alltag hat. Am 17.12.2011 präsentieren die

Mädchen das Ergebnis ihrer Projektarbeit und laden alle Interessierte herzlich um 10:00 Uhr zur Ausstellungseröffnung im MehrGenerationenHaus ein. Die Ausstellung ist anschließend bis Ende Februar 2012 zu sehen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Beitragsfrei!

ASB Mehrgenerationenhaus Sächsische Schweiz, Maxim-Gorki-Straße 11a (Hintereingang Sportforum) 01844 Neustadt, Tel.: 0 35 96/60 47 10, E-Mail: mgh@asb-neustadt-sachsen.de.

**Vereinte Freiwillige Feuerwehr**

**Oberottendorf-Niederottendorf-Berthelsdorf e. V.**

Aktuelle Information aus dem Vereinsgeschehen: Am 30.11.11 fand in der Vereins Scheune Niederottendorf die Vorstandswahl statt. Diese wurde nötig, da der bisherige Vereinsvorstand sein Amt niedergelegt hatte. Die Wahlen ergaben folgende Ergebnisse:

- 1. Vorsitzender: Andreas Kollowa
- 2. Vorsitzender: Henry Neumann
- Kassenwart: Ronald Barthel
- Schriftführerin: Christel Siebert
- Beisitzer: Richard Bauhuber
- Beisitzerin: Marie Neumann

Wir wünschen den Gewählten bei ihrer Tätigkeit viel Erfolg!

*Siebert, Schriftführerin*

**regional informiert**



Heimat- und Bürgerzeitungen - hier steckt Ihre Heimat drin.

www.wittich.de



## Der SSV Neustadt/Sachsen informiert

### Ergebnisberichte

Das letzte Saisonspiel 2011 wurde im Neustädter Volksbank Stadion gegen Altenberg bestritten und mit 2 : 1 gewonnen. Schon nach zwölf Minuten führte Neustadt 2 : 0. Die Führung erzielte Rico Hartwig mit einem wunderbaren 20 Meter Freistoßschlenzer ins obere linke Eck. Sein erstes Saison-tor. Auch beim 2 : 0 war Rico Hartwig mit einem aus dem linken Mittelfeld geschlagenen Freistoß beteiligt. Seine präzise getretene Flanke netzte dann Roy Schimek zur schnellen Führung ein. Diese zeitige klare Führung erwies sich allerdings als Strohhalm. Neustadt spielte zu ungenau und lässig. Altenberg kam dadurch besser ins

Spiel, nutzte aber seine Möglichkeiten zum Glück nicht. Auch die zweite Hälfte änderte an der Spielsituation nichts. Altenberg gelang verdient der Anschlusstreffer. Mit viel Dusel rettete sich Neustadt zu einem glücklichen Heimsieg und überwintert als Tabellenzweiter die Winterpause. Für diese Platzierung gilt natürlich unser Respekt und Anerkennung. Für die Rückrunde hofft man nun das die große Zahl der Verletzten wieder gesund zur Mannschaft stößt und die Böckel Elf weiter in der Spitzengruppe mitspielen kann. Weitere News, Ergebnisse und Fotos finden sie auf unserer Homepage [www.ssv-neustadt-sachsen.de](http://www.ssv-neustadt-sachsen.de).



Torschütze Roy Schimek (rechts im Bild).

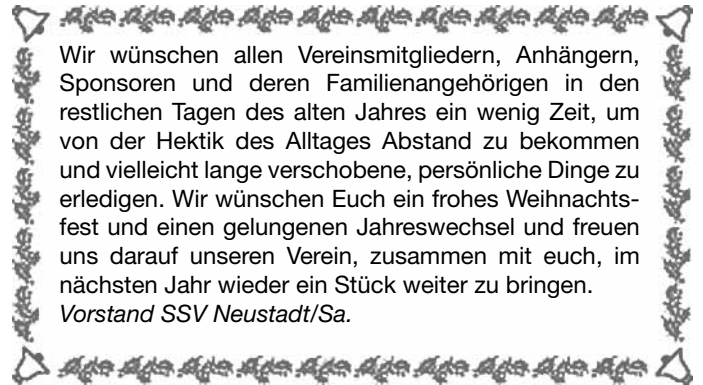
### Der SSV Neustadt Sachsen stellt vor



Mannschaft:	B-Jugend, Jahrgang 1995/1996
Spielklasse:	Kreisliga
Saisonziel:	Platz 1 - 3
Trainingszeiten:	
Dienstag:	18:30 Uhr - 20:00 Uhr (Turnhalle Sportforum)
Donnerstag:	17:00 Uhr - 18:30 Uhr (Sportplatz Neustadt)
Übungsleiter:	Frank Füssel (01 71/5 24 64 58) und Torsten Klose

Nach dem in der letzten Saison die Kreismeisterschaft gewonnen wurde, hängen die Trauben für diese Saison hoch. Trotzdem wird die Titelverteidigung angestrebt. Vor dem letztem Punktspiel der Hin-Serie steht die Mannschaft derzeit mit sechs

Siegen, drei Unentschieden und nur einer Niederlage punktgleich mit der SpG Pirna an der Tabellenspitze. Jugendliche können gerne die Mannschaft tatkräftig unterstützen. Kommt einfach Dienstag bzw. Donnerstag zum Training und zeigt euer Talent.



Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern, Anhängern, Sponsoren und deren Familienangehörigen in den restlichen Tagen des alten Jahres ein wenig Zeit, um von der Hektik des Alltages Abstand zu bekommen und vielleicht lange verschobene, persönliche Dinge zu erledigen. Wir wünschen Euch ein frohes Weihnachtsfest und einen gelungenen Jahreswechsel und freuen uns darauf unseren Verein, zusammen mit euch, im nächsten Jahr wieder ein Stück weiter zu bringen.

Vorstand SSV Neustadt/Sa.

## PSV Neustadt

### unterliegt nach großem Kampf dem Favoriten

Die Zuschauer, die zur Bundesliga der Luftpistolenschützen am Sonnabend, den 26.11.2011, in das Neustädter Sportforum kamen, werden dies nicht bereut haben. Sie erlebten einen an Spannung und Klasse kaum zu übertreffenden Wettkampf. Der PSV Neustadt hatte gegen den mehrmaligen Deutschen Meister PSV Olympia Berlin anzutreten und brachte den klaren Favoriten mit der besten Leistung ihrer dreijährigen Bundesliga-Zugehörigkeit an den Rand einer Niederlage. Aber die Sensation blieb leider aus. Die Berliner kamen zu einem knappen 3 : 2-Sieg, wobei sie ihre drei Einzelpunkte jeweils erst in der letzten Serie sichern konnten. Für die Spitzenbegegnung hatten die Berliner den früheren Olympiasieger und Weltmeister Uwe Potteck nominiert. Dieser versuchte mit Auftaktserien von 97 und 95 Ringen seinen Gegner von vorn herein auf Distanz zu halten. Dies gelang jedoch nicht, denn Pavel Svetlik ließ auf 94 Ringe großartige 98 Ringe folgen. Das Ringen um den Sieg setzte sich mit jeweils 97 Ringen auf höchstem Niveau fort. Was nun folgte, war eine Sternstunde des Sports. Altmeister Potteck nahm die Herausforderung an und schoss den Wettkampf mit glanzvollen 100 Ringen zu Ende! Bei dieser Kaltschnäuzigkeit und Klasse musste sich der Neustädter trotz guter 95 Ringe geschla-

gen geben. Ähnlich spannend und hochklassig verlief die zweite Begegnung. Dafür schickten die Berliner den zweifachen Olympiateilnehmer Wojciech Knapik gegen den Neustädter Marco Angermann ins Rennen. Der zeigte sich vom großen Namen seines Gegners nicht beeindruckt und ging nach 98, 95 und 97 Ringen zu 97, 97, 95 Ringen sogar mit einem Ring Vorsprung in die letzte Serie. Dort musste er sich jedoch mit 94 zu 96 Ringen geschlagen geben und verlor seinen Wettkampf denkbar knapp mit 384 zu 385 Ringen. Ähnlich erging es Anneliese Falkenberg, die erst in der letzten Serie mit 92 zu 94 Ringen ihren Wettkampf gegen Holger Buchmann mit 368 zu 370 Ringen verlor. Zu Einzelsiegen für Neustadt kamen Michael Bäcker mit 376 zu 374 Ringen und Claudia Döring mit großartigen 381 zu 378 Ringen. Obwohl die Schützen des PSV Neustadt wiederum einen großen Kampf lieferten, mussten sie sich nun schon zum dritten Mal in Folge wegen eines einzigen Ringes geschlagen geben. Sie verharren somit auf dem vorletzten Tabellenplatz. Aber deshalb sollten sie nicht um den Klassenerhalt bangen. Mit dem in Neustadt demonstrierten Kampfgeist und Leistungsvermögen sollte ihnen in den noch ausstehenden drei Begegnungen das Schützen-glück endlich hold sein.

**Landesliga-Wettkampf Luftpistole am 26.11.2011 in Neustadt**

Im Vorfeld der Bundesliga-Begegnung fanden am gleichen Ort die Wettkämpfe der sächsischen Landesliga statt. Dabei trat die zweite Mannschaft des PSV Neustadt gegen den früheren Bundesliga-Verein PSSG Dresden an. Der hatte sich von seinem zweifachen Abstieg aus der ersten und der zweiten Bundesliga noch nicht erholt, so dass die Neustädter zu einem ungefährdeten 4 : 1-Erfolg kamen und

ihren Platz an der Tabellenspitze behaupteten. Offenbar von diesem Erfolg inspiriert, rang nachfolgend die dritte Neustädter Mannschaft dem favorisierten Zwickauer SV einen 3 : 2-Sieg ab. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Claudia Döring, die mit 382 Ringen ein Spitzenresultat erzielte. In der III. Mannschaft sind die 363 Ringe von Elke Vogt lobenswert.

Leider waren die anderen Sponsoren Zweirad Liebsch, Firma Fleischerei Thomas Caspar, Steffen Kunath und Alexander Grützner verhindert. Es galt im Team möglichst viele Kegel umzuwerfen. Und diese Mal war die Sparkasse mit einer tollen Besetzung gestartet. Mit nur drei Punkten Vorsprung gewannen Sie vor der Firma Bauservice Förster und den Dachdeckern aus Oberottendorf. In gemütlicher Runde, bei net-

ten Gesprächen und natürlich einem guten Abendbrot wurde uns nicht langweilig. Nochmals allen Sponsoren herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und bis zum nächsten Zusammentreffen alles Gute und Gesundheit. Besonders herzliche Grüße und Glückwünsche an den frisch gebackenen Papa Alexander Grützner und viel Gesundheit für Mama Sandra und die kleine Luna!  
*Heike Schreiner*



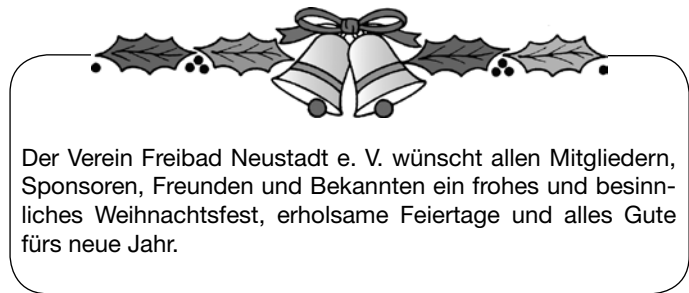
**Gebirgs- und Wanderverein**

**Natur- und Heimatfreunde e. V. Neustadt in Sachsen**

**Sonntag, 1. Januar 2012**

Wir begrüßen das neue Jahr mit einer Wanderung „Rund um Neustadt“, Treff: 13:00 Uhr Bushaltestelle Bruno-Dietze-Ring, voraussichtliche Rück-

kunft: 16:00 Uhr, Führung: Wanderfreundin Hannerose Barthel.  
*Wanderwart Gottfried Jobst*



Der Verein Freibad Neustadt e. V. wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren, Freunden und Bekannten ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und alles Gute fürs neue Jahr.

**Jahresmitgliederversammlung GAV**  
Am 26.01.2012, 10:00 Uhr, findet im Foyer des Sportforums die Jahresmitgliederversammlung des GAV Gemeinnützigen Vereins Soziales, Arbeitslos und Vorruhestand e. V. Neustadt in Sachsen statt.  
Tagesordnung:  
1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung  
2. Bericht des Vorstands über das Jahr 2011  
3. Diskussion zu Bericht und Satzung  
4. Beschluss der Mitgliederversammlung über die Satzung  
Wir laden dazu alle GAV-Mitglieder herzlich ein. Der Entwurf der geänderten Satzung liegt in der GAV-Begegnungsstätte Neustadt, M.-Gorki-Str. 11, 01844 Neustadt in Sachsen zur Einsichtnahme aus.  
*Vorstand*

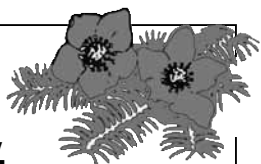
**SV Rückersdorf e. V.**

**Die Sparkasse war's**

Überall im kulturellen und sportlichen Leben werden Sponsoren gesucht. Der Sportverein Rückersdorf kann sich da über besonders gute Kontakte und eine schöne Tradition freuen. Darum hatte sich der Vorstand auch etwas Besonderes für seine „Geldgeber“ ausgedacht. Am 19. November 2011

trafen sich die Chefs und zwei Angestellte der Firmen Autoservice Schirmmacher, Bauservice Förster, Montageservice Grützner, Ostsächsische Sparkasse Dresden-Geschäftsstelle Neustadt, Möbelmeister Andreas Standfuß sowie die Firma Dachdecker Schlenker zum Kegelabend.

**Der Vorstand des Rassegeflügelzuchtvereins Oberottendorf e. V.**  
wünscht allen Zuchtfreunden, Gönnern und Sponsoren ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesunden und erfolgreiches Jahr 2012. Gleichzeitig möchten wir alle Freunde des Rassegeflügels zur 9. Hohwaldschau mit angeschlossener Werbeschau für Thüringer Farbentauben vom 14.01. bis 15.01.2012 ins Gewerbegebiet Berthelsdorf „Am Fuchsberg“ (ehem. Schindele) recht herzlich einladen.  
*Marcus Lotze*  
1. Vorsitzende



Klein- und Familienanzeigen  
**JETZT auch ONLINE**  
gestalten und schalten!  
  
**<http://azweb.wittich.de>**

## Volkssolidarität e. V.

### Ortsgruppe Neustadt

*Das Schönste am Schenken  
ist das Leuchten in den Augen  
der Beschenkten.*

Russisches Sprichwort



Sehr geehrte Mitglieder, Reisegäste und Freunde,  
wir wünschen Ihnen allen eine schöne Adventszeit, frohe  
Weihnachten und für das Jahr 2012 eine zufriedenstellende  
Gesundheit. Für Ihre Treue zu unserer Ortsgruppe sagen wir  
herzlich **Danke** und laden Sie auch im neuen Jahr wieder zu  
geselligen Stunden und erlebnisreichen Fahrten ein.

*Für den Vorstand Evamaria Sterl und Johanna Jäger*

## Jahresabschlussveranstaltung der Philatelisten

Am Dienstag, dem 20.12.2011, 18:00 Uhr findet im „Bürgergarten“ (Neustadt, Bahnhofstraße 18) die letzte Veranstaltung 2011 der Briefmarkensammler von Neustadt und Umgebung statt:

- Rückblick auf die philatelistischen Aktivitäten des Jahres 2011
- Beratung der philatelistischen Schwerpunkte des Jahres 2012, darunter Beteiligung an den Festlichkeiten „750 Jahre Polen“
- Auswertung des BDB - Journals 2012/2013
- **Tausch** von Briefmarken, postalischen Belegen und Ansichtskarten.

Neue Interessenten und Gäste sind auch zu unserer letzten Veranstaltung des Jahres 2011 herzlich willkommen.

BAG Philatelie Neustadt

## Sonstiges

### Sehr geehrte Gäste,

das monte mare Freizeitbad bleibt am 24., 25. und 31. Dezember 2011 geschlossen.

*Ihr monte mare - (bald Mariba) Team*

## Kreissportbund Sächsische Schweiz- Osterzgebirge e. V.

### Würdigung für das Ehrenamt

Wie groß das Spektrum des Sports in unserem Landkreis ist, zeigte sich auch wieder bei der Auszeichnungsveranstaltung „Ehrenurkunde für ehrenamtliches Engagement im Sport“ des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge am 24. November. Da saß der Übungsleiter neben dem Vereinsvorsitzenden, der Volleyballer neben dem Biathleten, der jüngere Ehrenamtler neben dem gestandenen Ehrenamtler. Zehn Sportfreundinnen und Sportfreunde waren der Einladung des Kreissportbundes gefolgt, die u. a. von ihren Sportvereinen vorgeschlagen wurden. Kreissportbund-Präsident Roland Matthes und der Regio-

naldirektor der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, Joachim Krieg, hoben in ihren Grußworten noch einmal die Bedeutung des Ehrenamtes hervor. Ohne dieses Engagement könnten der Sport und damit auch die Sportvereine nicht existieren. Zur guten Tradition dieser Auszeichnungsrunde gehören neben Urkunde und Blume auch eine Miniaturausgabe einer Postmeilensäule aus sächsischem Sandstein und eine Armbanduhr der „Frauenkirche-Edition“ der Ostsächsischen Sparkasse Dresden. (WoVo)

**Unter den Ausgezeichneten ist auch Tobias Thiele vom Skiclub Rugiswalde. Herzlichen Glückwunsch!**

## Bereitschaftsdienste

### Bereitschaftsdienst

(alle Angaben ohne Gewähr)

**Retungsleitstelle Pirna Tel.: 0 35 01/4 91 80**

### Kinderärzte und HNO-Arzt

Im Notfall bitte die Rettungsleitstelle in Pirna anrufen.

### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist ab sofort zu den nachfolgenden Zeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19:00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 14:00 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 7:00 Uhr, jeweils bis 7:00 Uhr des folgenden Tages

über die Rettungsleitstelle in Anspruch zu nehmen.

### Zahnärzte

jeweils von 9:00 - 11:00 Uhr. In dringenden Fällen außerhalb der Sprechzeiten über die Rettungsleitstelle, Tel.: 0 35 01/4 91 80

Telefon:

**17./18.12.11**

ZAP Papke, Luxemburgstr. 6,  
Neustadt

0 35 96/60 22 93

### Apotheken-Notbereitschaft

Die Apotheken sind durchgehend dienstbereit. Die Dienstbereitschaft findet täglich von 8:00 Uhr morgens bis 8:00 Uhr morgens des Folgetages statt. Wenn Sie eine Notdienstapotheke benötigen, rufen Sie bitte unter der Nr. 0 35 91/1 92 22 an oder erkundigen Sie sich unter [www.apotheken.de](http://www.apotheken.de). Folgende Apotheken haben am Wochenende in der o. g. Zeit in unserer Region Notdienst für dringende Rezepte:

**17.12.2011**

Markt-Apotheke Neustadt

01844 Neustadt, Böhmisches Straße

0 35 96/55 09 70

**18.12.2011**

Regenbogen-Apotheke Bischofswerda

01877 Bischofswerda,

Belmsdorfer Straße 26

0 35 94/70 76 20

### Frauen- und Kinderschutzhaus

erreichbar rund um die Uhr über die Rettungsleitstelle  
0 35 01/4 91 80

### Tierärztliche Klinik - immer dienstbereit

Dr. Düring, Alte Hauptstraße 15, Stolpen, OT Rennersdorf  
03 59 73/28 30

## Kirchennachrichten

### Kirchennachrichten

#### Evangelische St. Jacobi Kirche

Wir laden zu den Gottesdiensten in die **St.**

**Jacobi-Kirche** ein

Parallel zum Hauptgottesdienst findet Kindergottesdienst statt

Gottesdienste können nachgehört werden - bitte im Pfarramt anfragen!



**Freitag, 16.12.**

15.30 Uhr Krippenspiel der Kindertagesstätte „Unterm Himmelszelt“

**Sonntag, 18.12., 4. Sonntag im Advent**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Generalprobe des Krippenspiels mit Jugendchor, Diakon Görner und Pfr. Klipphahn, Kollekte für eigene Gemeinde

**Samstag, 24.12., Heiliger Abend**

14.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Jugendchor, Pfr. Klipphahn

15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Jugendchor und Posaunenchor, Pfr. Klipphahn

17.15 Uhr Christvesper mit Kantorei und Streichern, Pfr. Schellenberger

22.00 Uhr Christnacht mit Krippenspiel und Kammerchor, Pfr. Schellenberger

**Sonntag, 25.12., 1. Christtag**

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor, Pfr. Schellenberger, Kollekte für eigene Gemeinde

**Montag, 26.12., 2. Christtag**

9.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Kantorei, Pfr. Klipphahn, Kollekte für Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa

**Wir laden ein zu einer lebendigen Gemeinde****Für unsere Kinder**

**Christenlehre:** montags im Kirchgemeindehaus, Hospitalstr. 2

**1. und 2. Klasse: 15.00 Uhr - 15.45 Uhr**

**3. und 4. Klasse: 16.30 Uhr - 17.15 Uhr**

**Powerkids: (5./6. Klasse):** immer mittwochs

17 - 18.30 Uhr im „Schafstall“ im Pfarrhaus, Kirchplatz 2

**Konfirmanden:**

**7. Klasse:** dienstags, 16.30 - 17.30 Uhr, im „Schafstall“

**8. Klasse:** dienstags, 16.30 Uhr im Diakonat

**Junge Gemeinde (im Schafstall)**

freitags 19.30 - 23 Uhr

**Mit der Bibel**

**Gebetskreis für die Ev. Grundschule:** 29. Dezember, 20 Uhr in der Schule

**Alpha Bibelkreis:** Dienstag, 27.12., 20 Uhr

**Bibelstunde:** mittwochs 18.30 Uhr im Diakonat

**Kirchenmusik**

Kurrende (Kl. 1 + 2): dienstags, 12.30 Uhr in der Evang. Grundschule Langburkersdorf

Kurrende (Kl. 3 + 4): montags, 15.45 Uhr im KGH

Krippenspielchor: dienstags, 18 Uhr und freitags, 18 Uhr im KGH

Kantorei: Weihnachtsoratoriumsproben lt. Plan

Posaunenchor: mittwochs, 19 Uhr in der Sakristei

Kammerchor: mittwochs, 20 Uhr im KGH

**Veranstaltungen in den Dörfern****Krumhermsdorf**

Sonntag, 08.01.2012, 14 Uhr im Gasthaus Grützner

Ev.-Luth. Pfarramt Neustadt, Kirchplatz 2, 01844 Neustadt,

Tel. 50 30 39, Fax 50 19 23,

www.kirche-neustadt.de, E-mail: info@kirche-neustadt.de

**Sonnabend, 24.12., Heiliger Abend**

16:15 Uhr Christvesper mit Krippenspiel und Predigt in Rückersdorf

17:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel und Predigt in Oberottendorf

**Sonntag, 25.12., 1. Christtag**

14:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Oberottendorf

**Montag, 26.12., 2. Christtag**

09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Rückersdorf

**Zusammenkünfte:**

**Kindervormittag:** 09:30 - 12:00 Uhr Oberottendorf, 05.01.

**Junge Gemeinde:** 19:30 Uhr

Lauterbach/Oberottend.

jeden Freitag in Lauterbach

**Gesprächskreis:**

20:00 Uhr Oberottendorf, 09.01.

20:00 Uhr Rückersdorf, 17.01.

**Offener Frauenkreis:** (mit Kinderbetreuung)

9:00 - 11:15 Uhr Lauterbach, 11.01. und 25.01.

**Mütterkreis:**

19:30 Uhr Lauterbach, 31.01.

**Frauedienst:**

14:00 Uhr Oberottendorf, 10.01.

14:00 Uhr Rückersdorf, 17.01.

**Bibelstunde:**

10:00 Uhr Lauterbach, 11.01. und 25.01.

**Chorproben**

nach Vereinbarung im Wechsel in Lauterbach/Oberottendorf!

19:00 Uhr montags

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Lauterbach-Oberottendorf mit den Kirchorten Bühlau und Rückersdorf, Tel. 03 59 73/2 64 01/ 2 64 12

**Katholische Kirche St. Gertrud****Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen****4. Adventssonntag 17./18.12.**

Sa., 17 Uhr Heilige Messe

So., 8 Uhr Heilige Messe

**Heilige Messe an den Werktagen**

Mi., 21.12., 18 Uhr Heilige Messe

Fr., 23.12., 8.30 Uhr Heilige Messe (hl. Johannes von Krakau)

**Sonstiges**

Sa., 17.12., 15 Uhr Erstkommunionunterricht

Mo., 19.12., 19 Uhr Jugendabend in Sebnitz

Mi., 21. und Do., 22.12. Krankenbesuche

Katholisches Pfarramt, Struvestr. 5, 01844 Neustadt Pfarrer Edward Wasowicz

Sprechzeit: nach Terminabsprache, Pfarrbüro: Mo. und Do. 15.30 Uhr

bis 18 Uhr sowie jeden letzten Sa. im Monat, Telefon: 0 35 96/60 33 80,

Fax: 0 35 96/56 63 06, www.katholische-kirche-neustadt.info

E-Mail: kath.pfarramt.nst.sa@t-online.de Pfarrer Paul i. R.: Fin-

kenbergstr. 15, 01855 Sebnitz nach Terminabsprache

**Jehovas Zeugen****Zusammenkunftszeiten:**

**Sonntag 09:30 Uhr**

Öffentlicher Vortrag und Wachturmstudium

**Freitag 19:00 Uhr**

Versammlungsbibelstudium, Theokratische Predigt diensts chule und Dienstzusammenkunft

**Zusammenkunftsort:**

**Werner-von-Siemens-Str. 8, 01844 Neustadt/Sachsen**

**Themen der öffentlichen Vorträge für Dezember 2011**

18.12.11 Ihr Eltern, baut ihr mit feuerbeständigem Material?



## Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Lauterbach-Oberottendorf mit den Kirchorten Bühlau und Rückersdorf

**Sonntag, 18.12., 4. Sonntag im Advent**

14:00 Uhr Taufgottesdienst in Oberottendorf